

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	Mähren entstand im Mähren eines der Zentren der Weiterentwicklung der Glockenbecherkultur
I. 1. Forschungsstand	Das wurde ohne Zweifel durch günstige Naturbedingungen gegeben, die dort damals
I. 2. Art der Katalogzusammenstellung	reiche Funde, reich durch Grab- und Siedlungsreste, reich durch Grab- und Siedlungsreste repräsentiert, gehört
I. 3. System der Beschreibung und Fundzeichnung	dem Fundmaterial aus Mähren, mit Funden aus Böhmen, Westpolen, Schlesien, Ungarn,
I. 4. Kurze Auswertung und Schlussfolgerungen	8
I. 5. Beschreibung der Bezirke	8
I. 6. Erinnerung und Danksagungen	17
	21
Obwohl Mähren eine sehr zahlreichen Funden der GBK gehört, wurde bisher der Großteil	
II. Katalog - Textteil	der Funde nicht systematisch publiziert. Das gilt besonders für das Siedlungsmaterial, dem in der Fachliteratur
II. 1. Bezirk Blansko	gewidmet wurde, obwohl es um Quellen geht, die bis Ende des 19. Jahrhunderts
II. 2. Bezirk Brno - město (Brno - Stadt)	36 Taf. 1 - 18, 102 - 106
II. 3. Bezirk Brno - venkov (Brno - Umgebung)	44 Taf. 19 - 33, 107 - 108
II. 4. Bezirk Břeclav	52 Taf. 19, 34 - 40
II. 5. Bezirk Zlín (Gottwaldov)	57 Taf. 41 - 44
II. 6. Bezirk Hodonín	58 Taf. 45, 48
II. 7. Bezirk Kroměříž	59 Taf. 46, 48
II. 8. Bezirk Olomouc	62 Taf. 47, 48
II. 9. Bezirk Prostějov	65 Taf. 49 - 51
II. 10. Bezirk Šumperk	74 Taf. 52 - 60
II. 11. Bezirk Třebíč	77 Taf. 61 - 62
II. 12. Bezirk Uherské Hradiště	79 Taf. 63 - 64
II. 13. Bezirk Vyškov	82 Taf. 65 - 82, 110
II. 14. Bezirk Znojmo	100 Taf. 83 - 96
veröffentlicht wurden. Die Arbeit ist in zwei Teile unterteilt: ein alphabetisches Verzeichnis L. Hajeka (AAIB), das den Zeitraum von 1938 bis 1980 abdeckt, und ein systematisches Verzeichnis L. Hajeka (AAIB), das den Zeitraum von 1981 bis 1996 abdeckt.	
III. Zoologische Gutachten	Die zoologischen Gutachten wurden ebenfalls in zwei Teile unterteilt: ein alphabetisches Verzeichnis L. Hajeka (AAIB), das den Zeitraum von 1938 bis 1980 abdeckt, und ein systematisches Verzeichnis L. Hajeka (AAIB), das den Zeitraum von 1981 bis 1996 abdeckt.
IV. Botanische Gutachten	Die botanischen Gutachten wurden ebenfalls in zwei Teile unterteilt: ein alphabetisches Verzeichnis L. Hajeka (AAIB), das den Zeitraum von 1938 bis 1980 abdeckt, und ein systematisches Verzeichnis L. Hajeka (AAIB), das den Zeitraum von 1981 bis 1996 abdeckt.
V. Alphabetisches Verzeichnis der Lokalitäten	115
VI. Literaturverzeichnis	116
VII. Abkürzungen	124
VIII. Museenverzeichnis	126
IX. Katalog - Tafeln	127

I. 2. Art der Katalogzusammenstellung

Beilage - Fundkarte der Glockenbecherkultur in Mähren einigen Tabellen ersichtlich ist. Auch einige der Orte sind heute nicht mehr vorhanden. Parallel mit dieser Publikation setzt jedoch die Arbeit an der Katalogisierung der restlichen mährischen Gräberfelder der GBK fort (P. Dvořák - L. Šebala).

Da es sich um eine große Menge Funde handelt, mussten wir vom Anfang an das ganze Werk in mehrere Teile gliedern, die eng aufeinander anknüpfen und einheitlich bearbeitet wurden. Wir trennen Siedlungsreste (einschließlich der Einzelfunde) und Grabfunde. Weiter wurde die Arbeit nach den bestehenden administrativen Teilung Mährens gegliedert, wodurch das Sammeln des Materials erleichterter wurde.

Der Katalog ist also nach Bezirken geordnet – Stand im Jahre 1970 (1 - Blansko, 2 - Brno-Stadt, 3 - Brno-Umgebung, 4 - Břeclav, 5 - Gottwaldov - ursprünglich und heute wieder Zlín, 6 - Hodonín, 7 - Kroměříž, 8 - Olomouc, 9 - Prostějov, 10 - Šumperk, 11 - Třebíč, 12 - Uherské Hradiště, 13 - Výškov, 14 - Znojmo).